

## Verhaltenskodex Prianto GmbH

### I. Einführung

Prianto vertritt die Überzeugung sich aus Respekt gegenüber seinen Geschäftspartnern zu einer umfassenden Integrität in allen Geschäftsbeziehungen zu verpflichten. Die in diesem Verhaltenskodex enthaltenen Verweise beziehen sich auf alle Leistungsbereiche der Prianto GmbH.

Zur Erfüllung dieser Zielsetzung fordert und fördert Prianto bei seinen Mitarbeitern und Geschäftspartnern die Einhaltung höchster geschäftsethischer Standards und die Auseinandersetzung mit und Einhaltung von allen geschäftsrelevanten Gesetzen. Dies betrifft die geltenden inländischen Gesetze sowie gleichermaßen die extraterritorialen Gesetze, die sich auf das Verhalten von Organisationen beziehen, wie z. B. der FCPA (United States Foreign Corrupt Practices Act, US-amerikanisches Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung), der UK Bribery Act (Antikorruptionsgesetz in Großbritannien) und ähnlicher Antikorruptionsgesetze anderer Länder, in denen der Prianto und seine Geschäftspartner geschäftlich tätig sind oder die in anderer Weise für Prianto und seine Geschäftspartner gelten.

Prianto und seine Geschäftspartner sind weiterhin verpflichtet, sich über die Entwicklung und Änderungen aller geltenden behördlichen und gesetzlichen Vorschriften auf dem Laufenden zu halten. Dies gilt insbesondere bei (1) der Umsetzung von effizienten Geschäftskontrollen zur Vermeidung und Ermittlung von rechtswidrigem Verhalten, (2) der Erfüllung von und Zustimmung zu vertraglichen Bestimmungen, die die strikte Einhaltung aller anwendbaren Antikorruptionsgesetze und anderer ihren Status und ihre Geschäftstätigkeiten betreffenden Gesetze fordern, (3) der Gewährung von Auditrechten zur Überprüfung der Erfüllung dieser betreffenden Gesetze, (4) dem Bewusstsein für die Feststellung und Berichterstattung über eine tatsächliche oder evtl. Verletzung dieses Verhaltenskodex oder der anwendbaren Gesetze durch Mitarbeiter oder Beauftragte sowie eine tatsächliche oder eventuelle Verletzung der Standards für geschäftliches Verhalten, dieses Verhaltenskodex und der anwendbaren Gesetze durch Mitarbeiter und Beauftragte und (5) dem Nachweis der Einhaltung dieser Gesetze und die Schulung der Mitarbeiter auf diese Regelungen.

Prianto erkennt die unterschiedlichen rechtlichen und kulturellen Umgebungen an, in denen seine Geschäftspartner unternehmerisch tätig sind, fordert jedoch von seinen Geschäftspartnern die Erfüllung grundlegender rechtlicher und ethischer Prinzipien, die in diesem Verhaltenskodex erläutert werden und unter die sich Prianto auch unterwirft. Dieser Verhaltenskodex ist maßgeblich für Mitarbeiter, Zeitarbeitnehmer, Vertreter, unabhängige Auftragnehmer und Subunternehmer. Eine Verletzung dieses Verhaltenskodex für Prianto oder deren Geschäftspartner wird als Vertragsbruch erachtet und kann eine Beendigung der Geschäftsbeziehung nach sich ziehen.

## II. Einhaltung der Gesetze

### 1. Wettbewerbsrecht

Prianto und seine Geschäftspartner verpflichten sich zum einen zur Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zur Lauterkeit des Handelsverkehrs und Wettbewerbs und zum anderen zur Einhaltung der örtlichen geltenden Gesetze. Prianto und seine Geschäftspartner dürfen über die nachfolgenden Punkte mit einem Wettbewerber weder sprechen noch eine formelle oder informelle Vereinbarung treffen: (a) Preise, (b) Angelegenheiten bzgl. Preisgestaltung, (c) Produktion, (d) Lagerbestände, (e) Angebote oder (f) Aufteilung der Vertriebsregionen, Produkte, Kunden oder Lieferanten.

In bestimmten Gerichtsbarkeiten, in denen ein derartiges Verhalten als rechtswidrig gilt, dürfen Prianto und seine Geschäftspartner nicht in das Recht anderer Wiederverkäufer eingreifen, den Wiederverkaufspreis eines Produkts frei festzusetzen, nicht das Recht des Wiederverkäufers auf den Verkauf von Produkten beschränken und den Verkauf von Produkten nicht an eine Verpflichtung zum Kauf weiterer Produkte binden.

Prianto und seine Geschäftspartner dürfen sich nur rechtlich zulässiger Mittel zum Sammeln von Markt-, Produkt- und Preisinformationen bedienen.

### 2. Antikorruptionsgesetze

Zur Sicherstellung einer langfristigen und soliden Geschäftsbeziehung verpflichten sich Prianto und seine Geschäftspartner zur Einhaltung höchster Integritätsstandards in allen geschäftlichen Interaktionen. Es gilt ein absolutes Verbot von Bestechung, Korruption, Erpressung, Schmiergeldzahlungen und Veruntreuungen. Es ist strengstens untersagt, entweder direkt oder indirekt durch Dritte Leistungen von Wert zu versprechen, anzubieten, zu bewilligen, auszuhändigen oder entgegenzunehmen, um dadurch Geschäftsmöglichkeiten zu gewinnen oder zu erhalten, einer Person Geschäfte zuzuführen oder anderweitig einen unzulässigen Vorteil daraus zu erlangen. Im **Sinne dieser Richtlinie umfassen „Leistungen von Wert“ unter anderem Geschenke, Begünstigungen, Unterhaltungsangebote sowie Bewirtungen** die den üblichen Rahmen übersteigen.

Prianto und seine Geschäftspartner verpflichten sich zur Einhaltung aller anwendbaren Antikorruptionsgesetze einschließlich, aber nicht beschränkt auf den FCPA (United States Foreign Corrupt Practices Act, US-amerikanisches Gesetz zur Bekämpfung internationaler Bestechung) und den UK Bribery Act (Antikorruptionsgesetz in Großbritannien) (gemeinsam die **„Antikorruptionsgesetze“**). Neben den Antikorruptionsgesetzen sind u. U. weitere örtliche geltende Gesetze oder Bestimmungen bezüglich des Anbietens oder der Übergabe von Geschenken oder Vergnügungen jeglicher Art an Regierungsbeamte und/oder an Unternehmen einzuhalten. Beispielsweise können das Anbieten und die Übergabe von Geschenken und Vergnügungen jeglicher Art an Regierungsbeamte auf bundesstaatlicher, staatlicher und kommunaler Ebene in den Vereinigten Staaten von Amerika und einigen weiteren Ländern, ungeachtet des verfolgten Zwecks, strengstens verboten sein.

Prianto und seine Geschäftspartner verpflichten sich zur Einhaltung aller anwendbaren Gesetze, die den Umgang mit Regierungsbeamten regeln. Dabei ist es generell untersagt, jegliche Art von **„Schmiergeldern“ bzw. „Vermittlungszahlungen“ für behördliche Routineleistungen zu versprechen**, anzubieten, zu bewilligen, auszuhändigen oder entgegenzunehmen, selbst wenn diese nach dem FCPA oder lokalen Gesetzen erlaubt sind.

Prianto untersagt seinen Geschäftspartnern oder deren Beauftragten oder Mitarbeitern außerdem das Anbieten oder Übergeben von Bargeld oder Sachleistungen, Schmiergeldern oder Vergnügungen an Prianto Mitarbeiter mit der unzulässigen Absicht, den Mitarbeiter beispielsweise zu einer bestimmten Handlung zu bewegen. Dergleichen ist es Prianto Mitarbeitern untersagt, derartige Leistungen zu erbitten. Diese Untersagung gilt ebenso für unmittelbare Familienangehörige von Mitarbeitern oder Beauftragten Prianto Mitarbeitern.

## Geschäftsbücher und Aufzeichnungen

Prianto und seine Geschäftspartner verpflichten sich zur Führung vollständiger und genauer Geschäftsbücher und Aufzeichnungen über alle Geschäftstätigkeiten betreffenden Transaktionen und sonstigen Ausgaben. Unwahre und/oder irreführende Buchhaltungspraktiken, die Schaffung von Schmiergeldfonds und ähnliche rechtswidrige Finanzpraktiken sind Prianto und seinen Geschäftspartnern ausdrücklich untersagt. Derartige Praktiken verstoßen u. U. zudem gegen geltende Gesetze, einschließlich Antikorruptionsgesetzen. Prianto Mitarbeiter und Geschäftspartner dürfen sich keinesfalls an der Erstellung oder Vorbereitung irreführender, unrichtiger oder unwahrer Transaktionsdokumente jeglicher Art, die für die Geschäftstätigkeit relevant sind, beteiligen. Prianto und deren Geschäftspartner haben jegliche Forderung zu verweigern, irreführende, unrichtige oder **unwahre Dokumente zu erstellen, beispielsweise zum „Parken von finanziellen Mitteln“ oder zur falschen Darstellung des Verwendungszwecks finanzieller Mittel.**

Aufforderungen von Prianto Mitarbeitern, sich an unethischen Handlungen zu beteiligen, sind auf einem der am Ende dieses Verhaltenskodex beschriebenen Wege zu melden.

## Von Prianto Geschäftspartnern beauftragte Dritte

Prianto Geschäftspartnern ist es untersagt, eine vertragliche Beziehung in Verbindung mit Geschäftstätigkeiten mit Prianto mit einer Drittpartei einzugehen, die sich an Bestechungs- und Schmiergeldpraktiken, rechtswidrigen Zahlungen oder anderen Handlungen beteiligt, die die Antikorruptionsgesetze verletzen können, oder bei der dieser Verdacht besteht. Geschäftspartner können zur Erfüllung dieser Anforderung und zur Risikominderung eine Drittpartei, die im Rahmen von Geschäftstätigkeiten beauftragt wird, einer Due-Diligence-Prüfung unterziehen, um sicherzustellen, dass diese die Antikorruptionsgesetze einhält. Alle Mitarbeiter, Vertreter, Beauftragten, Subunternehmer oder sonstigen Parteien, die von einem Geschäftspartner im Rahmen von Prianto Geschäftstätigkeiten beauftragt wurden oder werden, müssen sich zur Einhaltung von ethischen und Compliance-Standards verpflichten, die mindestens so strikt sind wie diejenigen des vorliegenden Verhaltenskodex.

## 3. Regelungen für den Verkauf im staatlichen Sektor

Wie bereits erwähnt, können neben Antikorruptionsgesetzen und dem strikten Verbot jeglicher Form von Bestechung oder rechtswidriger Zahlung für Verkäufe an öffentliche Unternehmen und Bedienstete, staatliche Behörden und Einrichtungen zusätzliche Einschränkungen gelten. Prianto und seine Geschäftspartner sind verpflichtet, sich mit allen Gesetzen und Vorschriften hinsichtlich des Verkaufs von Produkten und Dienstleistungen an öffentliche Unternehmen vertraut zu machen und diese einzuhalten.

#### 4. Internationale Handelsgesetze

Prianto und seine Geschäftspartner sind verpflichtet, sich mit den von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland sowie der US-Regierung verhängten oder gebilligten Wirtschaftssanktionen und Handelsembargos vertraut zu machen und diese bei Geschäften, die sie tätigen, einzuhalten.

Des Weiteren sind Prianto und seine Geschäftspartner verpflichtet, sich mit allen geltenden Gesetzen und Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland und der Vereinigten Staaten von Amerika und in betreffenden regionalen ausländischen Gerichtsbarkeiten vertraut zu machen und diese einzuhalten. Diese umfassen die Gesetze zur Prävention von Geldwäsche, Ein- und Ausfuhrbestimmungen sowie Zollbestimmungen und Steuerrecht.

#### 5. Gesetze zum Schutz des geistigen Eigentums

Marken oder andere Rechte des geistigen Eigentums dürfen von Prianto und deren Geschäftspartner nicht verletzt werden. Es ist ebenfalls untersagt, Rechte des geistigen Eigentums Dritter auf irgendeine Art zu verletzen. Insbesondere dürfen Prianto und seine Geschäftspartner sich nicht an der Produktion, der Distribution, der Lagerung oder dem Verkauf von gefälschten Produkten beteiligen, durch die das geistige Eigentum verletzt wird. Jeglicher Verstoß gegen diese Bestimmung, den Prianto nach eigenem Ermessen auf der Grundlage von auf beliebigem Wege, einschließlich eigener Nachforschungen, durch seine Vertreter oder durch eine Strafverfolgungs- oder Untersuchungsbehörde, beschaffter Informationen feststellt, stellt eine Pflichtverletzung dar und berechtigt Prianto die Geschäftsbeziehung einzustellen.

#### 6. Umweltschutzgesetze

Prianto und seine Geschäftspartner sind zur umweltgerechten Führung ihrer Unternehmungen in Übereinstimmung mit allen Umweltschutzgesetzen, -vorschriften und -standards verpflichtet. Siehe dazu auch die Prianto Umweltrichtlinien.

[Bitte klicken Sie hier für weitere Informationen \(Umwelt-Richtlinien Prianto GmbH\)](#)

#### 7. Menschenrechte, Arbeitsrechte und gerechte Arbeitspraktiken

Prianto und seine Geschäftspartner verpflichten sich zur Einhaltung aller Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen, aller Rechte von Menschen mit Behinderungen, Arbeitsrechte und fairer Arbeitsbedingungen. Insbesondere fordert Prianto die Erfüllung der lokalen Anforderungen hinsichtlich Mindestlöhnen und Höchstarbeitszeit und untersagt den Einsatz von Zwangsarbeit, unfreiwilliger Gefängnisarbeit, unfreier Arbeit und abhängigen Arbeitsverhältnissen. Zwangsarbeit oder unfreiwillige Gefängnisarbeit bezieht sich auf Situationen, in denen Arbeiter dazu verurteilt wurden, unentgeltlich Arbeit zu leisten. Ein abhängiges Arbeitsverhältnis bezieht sich auf Situationen, in denen ein Arbeitgeber seinen Arbeitern verbietet, das Arbeitsverhältnis frei und freiwillig zu beenden. Unfreie Arbeit bezieht sich auf Situationen, in denen Arbeitskräfte zur Tilgung von Schulden arbeiten, die häufig durch eine andere Person verursacht wurden, und zum Ausgleich Arbeitsleistung anbieten. Weitere Formen von Zwangsarbeit umfassen Situationen, in denen Arbeitsverträge unzumutbare rechtliche oder praktische Beschränkungen enthalten, die es dem Arbeiter erschweren, sein Arbeitsverhältnis zu beenden.

**Kinderarbeit ist untersagt** Der Begriff „Kind“ bezieht sich auf eine in einem Arbeitsverhältnis stehende Person unter 15 Jahren (oder 14 Jahren, in Ländern, in denen das Gesetz dies erlaubt) oder Personen im schulpflichtigen Alter oder Personen, die das Mindestalter für ein Arbeitsverhältnis im jeweiligen Land noch nicht erreicht haben (es gilt jeweils der höchste Wert). Die Durchführung von gesetzlichen Ausbildungsprogrammen am Arbeitsplatz in Übereinstimmung mit allen Gesetzen und Vorschriften wird unterstützt. Arbeiter unter 18 Jahren dürfen keine gefährlichen Arbeiten ausführen und sind in Anbetracht der Ausbildungsanforderungen möglicherweise von der Nachtarbeit ausgeschlossen.

Prianto und seine Geschäftspartner verpflichten sich die Diskriminierung aufgrund von Rasse, Hautfarbe, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und geschlechtlicher Äußerung, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung, Gewerkschaftszugehörigkeit, Familienstand oder politischer Zugehörigkeit zu unterlassen und zu unterbinden.

### III. Ehrliche und faire Marketing- und Verkaufspraktiken und Einhaltung von Verträgen

#### 1. Marketing- und Verkaufspraktiken

Die Marketing- und Verkaufspraktiken von Prianto und seinen Geschäftspartnern müssen das Engagement hinsichtlich Ehrlichkeit und Fairness bei allen Geschäftstätigkeiten mit ihren gegenwärtigen und zukünftigen Kunden widerspiegeln. Es gilt die Verpflichtung keine irreführenden und täuschenden Praktiken anzuwenden.

#### 2. Werbestandards

Werbung, Marketing oder absatzfördernde Maßnahmen mit Verweisen oder Bezug Hersteller mit Markenschutzrechten müssen alle Gesetze, Vorschriften und Bestimmungen erfüllen und wahrheitsgetreu und richtig sein. Werbe-, Marketing- und Promotionsmaterialien dürfen keine falschen oder irreführenden Aussagen enthalten oder eine Täuschungsabsicht implizieren. Alle Angaben in Werbe-, Marketing- und Promotionsmaterialien müssen durch entsprechende ergänzende Unterlagen belegt sein. Aus jeglicher Werbung müssen eindeutig die materiellen Bedingungen und Beschränkungen der Werbeangebote hervorgehen.

Es untersagt, Produkte, Dienstleistungen und Preise falsch darzustellen oder unlautere, irreführende, ungenaue oder falsche Angaben über Angebote des Wettbewerbs zu machen oder derartige Vergleiche anzustellen.

#### 3. Interessenkonflikte

Prianto und deren Geschäftspartner dürfen sich an keiner Geschäftstätigkeit beteiligen, die einen Konflikt zwischen ihren Interessen als Prianto Geschäftspartner und ihren gesonderten Pflichten oder Verpflichtungen, einem Kunden in Bezug auf zu beschaffende Produkte oder Services unabhängige Beratung zu leisten, darstellen könnte. Um tatsächliche, potenzielle oder scheinbare Interessenkonflikte zu vermeiden, ist es nicht gestattet, in Fällen, in denen Geschäftspartner gesonderte Pflichten oder Verpflichtungen zu unabhängiger Beratung gegenüber einem Kunden in Bezug auf zu beschaffende Produkte und Services hat, als Vermittler zu agieren

eine Vermittlungsprovision oder -gebühr oder eine andere Art von Kompensationszahlung zu verlangen. Wenn ein Geschäftspartner der Ansicht ist, dass ein tatsächlicher oder potenzieller

Interessenkonflikt besteht, ist der Partner verpflichtet, einem dem Prianto Datenschutzbeauftragten alle sachdienlichen Einzelheiten mitzuteilen.

Prianto Mitarbeiter sind dazu verpflichtet, den Prianto Standards für geschäftliches Verhalten zu entsprechen. Die Auswahl von Geschäftspartnern basiert auf deren Servicequalität und Geschäftsintegrität. Prianto erwartet von seinen Mitarbeitern die Einhaltung höchster ethischer Standards und fordert von ihnen, jegliche Handlungen zu vermeiden, die auch nur den Anschein von ungebührlichem Verhalten oder eines Interessenkonflikts erwecken könnten. Prianto Geschäftspartner dürfen Prianto Mitarbeiter nicht dazu auffordern, die Bestimmungen der Prianto Standards für geschäftliches Verhalten zu verletzen.

## IV. Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und Risikomanagementsystem

### 1. Geschäftskontrollen

Prianto und deren Geschäftspartner sind verpflichtet, kontinuierlich effiziente Geschäftskontrollen durchzuführen, durch die rechtswidriges Verhalten seitens ihrer Mitarbeiter oder Geschäftspartner verhindert oder aufgedeckt werden kann. Ein effizientes Geschäftskontrollprogramm sollte mindestens folgende Komponenten enthalten: (i) regelmäßige Risikobeurteilungen mit dem Zweck, die Geschäftskontrollen unter Beachtung der gegenwärtigen Risikolandschaft anzupassen, (ii) Verpflichtung zum Einsatz von Programmen, die die Einhaltung gesetzlicher und ethischer Vorgaben im Hinblick auf Ethik, Antikorruptionsgesetze, Umweltstandards, Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Geschäftspraktiken und Arbeitsprogramme gewährleisten, (iii) Einführung klar definierter CoC (Code of Conduct)- und Compliance-Verfahren zur Umsetzung der oben genannten Ziele, (iv) angemessene Ressourcen und Verantwortliche im Unternehmen, die die Programme zur Einhaltung gesetzlicher und ethischer Vorgaben überwachen und implementieren, (v) Schulung und begleitende Beratung zu den Programmen zur Einhaltung gesetzlicher und ethischer Vorgaben, (vi) geeignete Anreize und disziplinarische Maßnahmen für die rechtliche und ethische Compliance, (vii) Due-Diligence-Verfahren zur Einschätzung des Risikopotenzials Dritter, (viii) klar kommunizierte Prozesse für Mitarbeiter zur Berichterstattung von Fehlverhalten oder die Möglichkeit Rat zu suchen, ohne Furcht vor Vergeltungsmaßnahmen und auf vertraulicher Basis, soweit gesetzlich zulässig.

### 2. Nachforschungen und kontinuierliche Überwachung hinsichtlich der Einhaltung der geltenden Vorschriften

Geschäftspartner von Prianto sind in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und vertraglichen Bestimmungen dazu verpflichtet, Prianto bei jeglichen Nachforschungen einer Verletzung des Verhaltenskodex für geschäftliches Verhalten durch einen Prianto Mitarbeiter im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Geschäftspartners angemessen zu unterstützen und Prianto einen angemessenen Zugang zu allen Unterlagen bzgl. der Einhaltung dieses Verhaltenskodex zu ermöglichen.

Bei evtl. Fragen zu diesem Verhaltenskodex für Partner sollten Geschäftspartner direkt Kontakt mit Prianto aufnehmen. Geschäftspartner sind ebenfalls dazu verpflichtet, Prianto über jegliches Handeln ihrer Mitarbeiter oder Beauftragten sowie über jegliches Handeln von Prianto Mitarbeitern oder Prianto Beauftragten zu unterrichten, das in gutem Glauben eine tatsächliche, offensichtliche oder evtl. Verletzung dieses Verhaltenskodex oder geltenden Gesetze darstellt. Berichte werden, soweit es die Umstände zulassen, vertraulich behandelt. Berichte sollten an den benannten Datenschutzbeauftragten Thomas Eberl, per e-Mail unter [thomas.eberl@complimant.de](mailto:thomas.eberl@complimant.de) oder

telefonisch unter der Nummer +49 (0)8623/98739-45 gerichtet werden. Sie haben auch die Möglichkeit, unter kontakt@prianto.com eine E-Mail direkt an die Prianto Geschäftsleitung zu senden.

Verwenden Sie für den Versand von Berichten per Post bitte die folgende Adresse:

Prianto GmbH  
z. Hd. Datenschutzbeauftragter  
Barthstr. 18  
80339 München

Letzte Änderung des Dokuments am 20.04.2018